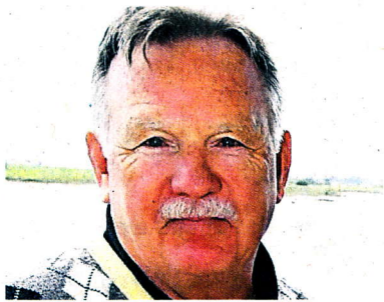


Ein Engagierter für das Freibad Voerde

Wenn es den Förderverein Freibad Voerde nicht gäbe, dann wäre die Stadt um einen wesentlichen Beitrag zum ehrenamtlichen Engagement in der Kommune ärmer. Denn der Verein unter seinem Vorsitzenden Professor Dr. Günther Jacobi setzt sich nicht nur unermüdlich für die Steigerung der Attraktivität des Bades ein, gegenwärtig wirft er alles in die Waagschale, um zum Erhalt dieser Einrichtung beizutragen. Als sich abzeichnete, dass aufgrund der prekären Haushaltssituation die Sparzwänge in Voerde deutlich zunehmen würden, setzte sich Dr. Jacobi umgehend mit der Kommune in Verbindung und erklärte bereits im Januar, dass die Verein einen Großteil der anfallenden Gartenarbeiten im Park des Freibades übernehmen würde. Dadurch kann Voerde bares Geld sparen. Zudem konnte Jacobi die Zusage abgeben, dass der Verein die Stadt mit 2500 Euro für den Kasendienst finanziell unterstützt. Im nächsten Monat wird der Verein sein zehnjährige Bestehen feiern. Natürlich findet die Party im Freibad statt. Ein buntes Programm mit vielen Aktionen und Angeboten für jung und alt ist für Samstag, 13. Juni, geplant, von morgens bis abends wird dann gefeiert. Und damit möglichst viele Bürger mitfeiern können, ist der Eintritt ins Freibad an diesem Tag für die Besucher frei. Damit die Stadt dadurch keinen Einnahmeausfall hinnehmen muss, haben der Vereinsvorsitzende und seine engagierten Mitstreiter sich entschlossen, der Kommune dafür als Ausgleich einen Pauschalbetrag zu bezahlen. Hut ab, vor so viel Engagement.

HEINZ SCHILD



Professor Dr. Günther Jacobi, Vorsitzender des Freibadvereins RP-ARCHIVFOTO